KUNSTGRUNDSCHULE
ST. PETER UND PAUL

„Sicher zur Schule – Sicher nach Hause“ mit dem

Schulwegplan

für die Grundschule St. Peter und Paul

Stadt Landshut

DEUTSCHE VERKEHRSWACHT

Liebe Eltern,

dieser Schulwegplan unterstützt Sie dabei, einen sicheren Schulweg auszuwählen und diesen mit Ihrem Kind schon frühzeitig zu trainieren. Zeigen Sie ihm alle gefährlichen Stellen und erklären Sie ihm, warum es gerade dort besonders aufpassen muss.

Ihr Kind soll, wenn es sich sicher fühlt, diesen Weg selbständig bewältigen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind einen guten Schulstart und viel Erfolg beim Schulwegtraining!

Verkehrshelfer dringend gesucht!

Der Schulweg wird noch sicherer, wenn an den kritischen Stellen Verkehrshelfer die Kinder beim Überqueren der Straße absichern. Leider gibt es auch in Landshut zu wenig davon. **Bitte helfen Sie mit!**

Haben Sie als Eltern oder Großeltern Interesse als Verkehrshelfer tätig zu sein, dann wenden Sie sich ganz unverbindlich an Ihren Elternbeirat, an die Schulleitung oder an die Schulwegbeauftragte (Tel. 88-1436) der Stadt Landshut.

Wichtige Tipps

Ein aktiver Schulweg ist für Kinder wichtig. Er bedeutet Lernen und Erleben und prägt fürs Leben. Und er soll Spaß machen!

Tipp 1
Auf dem Schulweg werden Freundschaften geknüpft und das soziale Miteinander gestärkt. Bewegung steigert die Konzentrationsfähigkeit. Unterstützen Sie Ihr Kind deshalb dabei, seinen Schulweg aktiv zu gestalten. So startet es gesund in den Tag und hat auch noch einen Ausgleich nach der Schule. Und Sie erreichen etwas ganz Wichtiges: Ihr Kind lernt, sich selbstständig im Straßenverkehr zu bewegen.

Tipp 2
Achten Sie darauf, dass Ihr Kind rechtzeitig los geht und ca. 15 Minuten vor Schulbeginn in unmittelbarer Nähe des Schulgebäudes sein sollte. Unter Zeitdruck sind gelernte Verkehrsregeln schnell vergessen.

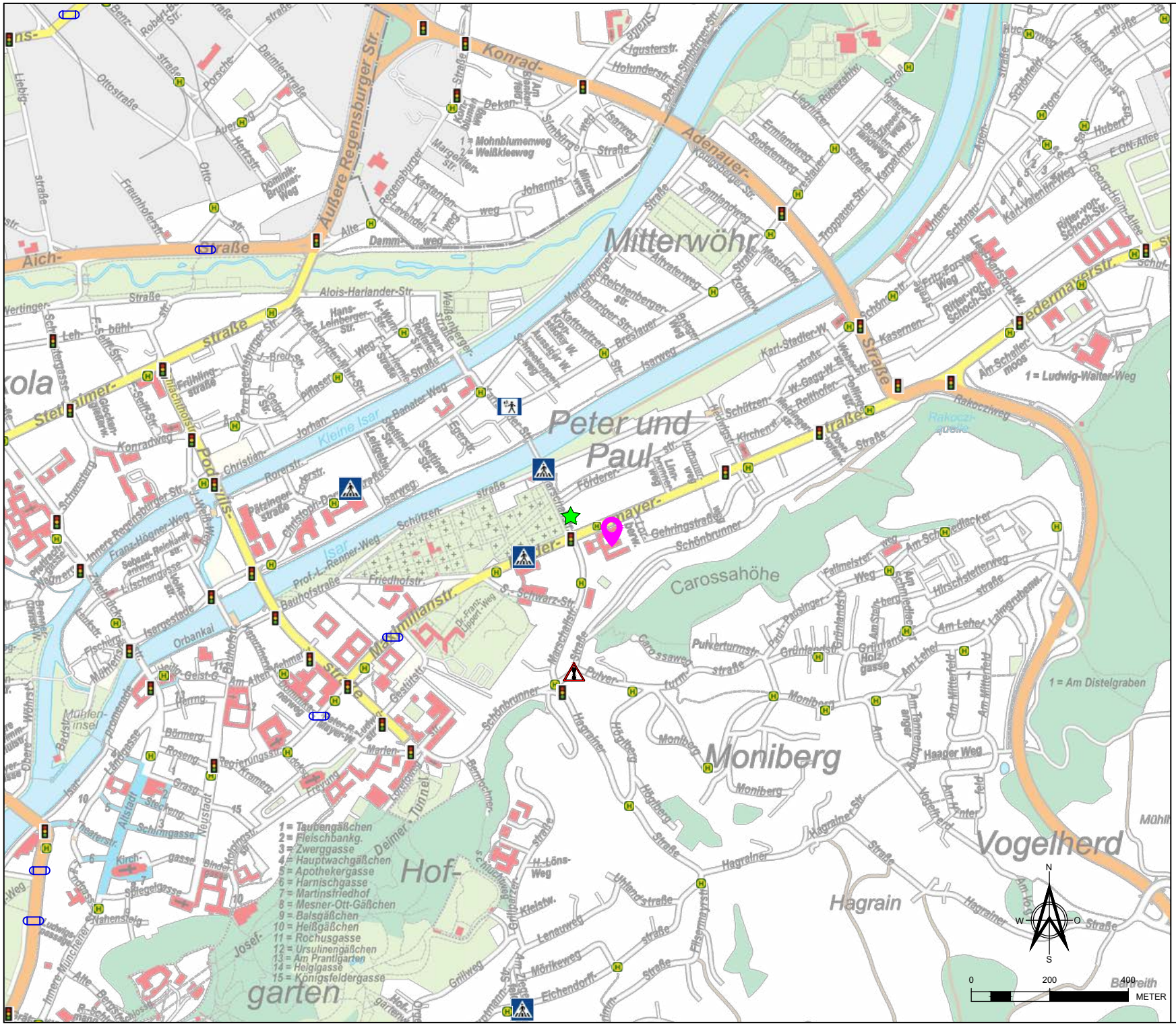
Tipp 3
Sorgen Sie dafür, dass das Kind von den anderen Verkehrsteilnehmern frühzeitig wahrgenommen wird.
Je heller und bunter die Kleidung – umso sicherer ist sie. Für die dunkle Jahreszeit und bei trübem Wetter empfiehlt sich, Ihre Kinder zusätzlich mit reflektierenden Warnwesten oder reflektierendem Zubehör auszustatten.

Querungen

Suchen Sie einen Weg, auf dem Ihr Kind möglichst wenige Straßen überqueren muss.

Wählen Sie für die Straßenüberquerung möglichst Kreuzungen, Zebrastreifen oder Übergänge, an denen Verkehrshelfer stehen. Viel befahrene Straßen sollten an einer Ampel überquert werden.

Wenn Sie an der Ampel bei „Grün“ über die Straße gehen und es mittendrin „Rot“ wird, können Sie und Ihr Kind dennoch sicher und gefahrlos weitergehen. Bitte kehren Sie nicht plötzlich um. Die Ampel ist so programmiert, dass die Autos nicht sofort, sondern erst nach einer gewissen Zeitspanne „Grün“ erhalten. Bei breiten Straßen mit Mittelstreifen lässt sich am sichersten dort die nächste Grünphase abwarten.



Planerläuterung:

- Grundschule St. Peter und Paul
- Ampelanlage
- Fußgängerüberweg
- Querungshilfe
- erhöhte Aufmerksamkeit
- (Schul-) Bushaltestelle
- Elternhaltestelle

Wichtige Adressen:
Grundschule St. Peter und Paul
Adresse: Niedermayerstraße 14
84028 Landshut
Telefon: 0871/9749502-0
E-Mail: sekretariat@gs-peterundpaul-landshut.de
Homepage: www.gs-peterundpaul-landshut.de

Fachberaterin Verkehrssicherheit
StRin Claudia Wimmer c.wimmer@gs-carl-orff.de

Schulwegbeauftragte der Stadt Landshut	Tel. 88-1436
Verkehrssachbearbeiter der Polizei	Tel. 9252-3202

Nächste Krankenhäuser:

Klinik Landshut-Mitte	Tel. 698-0
Kinderklinik St. Marien	Tel. 852-0
Klinik Landshut-Achdorf	Tel. 404-0

Notruf

(Feuerwehr + Rettungsdienst)	**112**
Polizei	**110**

Verkehrshelfer gesucht!
Der Schulweg wird noch sicherer, wenn an den kritischen Stellen Schülerlotsen oder Verkehrshelfer die Kinder beim Überqueren der Straße absichern. Leider gibt es auch in Landshut zu wenig davon. **Bitte helfen Sie mit!**
Haben sie Interesse als Verkehrshelfer tätig zu sein, dann wenden Sie sich ganz unverbindlich an die Schulleitung oder die Schulwegbeauftragte (Tel. 88-1436) der Stadt Landshut.

Was Sie noch wissen sollten!
Schulkinder sind auf dem Schulweg bei dem Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverband (Bayer. GUVV) versichert. Sollte es also wirklich einmal zu einem **Schulwegunfall** kommen, melden Sie diesen sofort der Schulleitung und geben Sie auch schon dem Arzt an, dass es sich um einen Schulwegunfall handelt.

Geobasisdaten©Bayerische Vermessungsverwaltung 2022, Stadt Landshut-Tiefbauamt/Straßenverkehrsamt

Schulweg

Zu Fuß

Schicken Sie Ihr Kind wann immer möglich zu Fuß zur Schule. So startet es aktiv in den Tag und hat die Möglichkeit soziale Kontakte zu knüpfen. Je weniger Autos vor der Schule sind, desto sicherer ist es für die Kinder. Außerdem schonen Sie so zugleich die Umwelt.

Mit dem Fahrrad

In der vierten Klasse findet für alle Kinder an Bayerns Grundschulen die Radfahrausbildung mit anschließender schriftlicher und praktischer Prüfung statt. Es wäre gut, wenn Ihr Kind bis dahin Rad fahren kann. Helfen Sie Ihrem Kind durch Ihr Vorbild, das sichere Radfahren zu erlernen. Empfohlen wird, das Kind erst nach bestandener Prüfung allein im Straßenverkehr Rad fahren zu lassen. Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr müssen nach der Straßenverkehrsordnung mit Fahrrädern den Geh- und Radweg benützen; sie dürfen nicht auf der Fahrbahn fahren.

Mit dem Tretroller

Gefahren werden darf auf Gehsteigen und Gehwegen, in Fußgängerzonen sowie in Wohn- und Spielstraßen. Das Fahren auf Radwegen oder Fahrbahnen ist verboten. Am besten mit Helm, reflektierender Kleidung und festem Schuhwerk.

Mit dem „Laufbus“

Wollen Sie Ihr Kind in den ersten Wochen trotz des Schulwegtrainings nicht allein zur Schule gehen lassen, weil Ihnen das zu gefährlich erscheint, machen Sie mit beim Projekt „Laufbus“, einer organisierten Gehgemeinschaft für Schulkinder.

Wie ein echter Linienbus folgt er einem festen Fahrplan mit definierten Routen und Haltestellen. Anstatt zu fahren, legen die Kinder den Schulweg jedoch zu Fuß zurück, angeleitet und gesichert von erwachsenen Begleitpersonen. Sobald die Kinder ihren Schulweg sicher und selbstbewusst zurücklegen, können sie den Bus mit Füßen auch ohne Erwachsenenbegleitung fortführen. Dieses Projekt spart Eltern Zeit, reduziert das Verkehrsaufkommen, fördert die Konzentration der Kinder durch Bewegung an der frischen Luft und erhöht die Sicherheit auf dem Schulweg.

Weitere Infos:

und bei
Grundschule Peter und Paul
Niedermayerstraße 14
84028 Landshut
Tel. 0871 9749502-0
sekretariat@gs-peterundpaul-landshut.de
www.gs-peterundpaul-landshut.de

Mit dem Bus

Bitte trainieren sie mit Ihrem Kind den Weg zur nächsten Bushaltestelle. Klären sie Ihr Kind darüber auf, wie es sich im Bus und an der Bushaltestelle richtig verhält.

Weitere Infos:

Mit dem Pkw

Sollten Sie Ihr Kind in Ausnahmefällen mit dem Auto zur Schule fahren müssen, lassen Sie es unbedingt an der ausgewiesenen Elternhaltestelle aussteigen. **Achten Sie dabei beim Öffnen der Autotür auf mögliche Fahrradfahrer bzw. Fußgänger auf dem Gehsteig.** Halten oder parken Sie nicht auf einem Zebrastreifen, im Halteverbot oder in zweiter Reihe!

Impressum
Stadt Landshut, Straßenverkehrsamt/Tiefbauamt mit Unterstützung der Polizeiinspektion Landshut und der Verkehrswacht
Kreation und Umsetzung: Benkler & Benkler GmbH, benkler.com
Bildnachweise:
Rollerjunge © Maria_Sbytova, Girl © valeriygoncharukphoto, elements.envato.com · Junge auf Fahrrad © romrodinka, istockphoto.com
Kinder auf Zebrastreifen © davit85, stock.adobe.com
Elternhaltestelle © Lewis737a3nthony
© 2022 · Stand: **Juli 2026**